Hallo zusammen,

wie ihr ja bereits wisst, ist das Aquarium ein Gemeinschaftsprojekt der Auszubildenden im ITG.

So ein Teil ist echt eine schöne Sachen, will aber auch gefüttert und gepflegt werden. Zusammen mit dem 2. Lehrjahr der Biolaboranten haben wir in den letzten Wochen das Aquarium wieder mit Fischen belebt und eine neue Pumpe installiert. Ich freue mich riesig, dass es bisher ganz gut läuft und würde mir wünschen, dass es auch so bleibt.

In den letzten Wochen habe ich mich zusammen mit Selma um die lieben Tierchen gekümmert, würde es aber jetzt gerne wieder in eure Hände übergeben.

Leider war das Hauptproblem in der Vergangenheit, dass viele von euch gar keine Einweisung bekommen haben, was genau zu tun ist. Ich bin da leider auch kein Profi, aber Philipp Haitz kennt sich bestens aus – er hat selber ein Aquarium zu Hause. Daher wurde er auch zum Oberhäuptling des Aquariums ernannt.

Was ist zu tun:

**1. Fütterung:**

An allen Wochentagen sollen die Tiere 1 x morgens gefüttert werden (bitte vor 10 Uhr). Am Freitagnachmittag nochmal eine kleinere Portion, da sie am Samstag und Sonntag auf Diät sind.

Wir haben unterschiedliches Futter im Schrank unter dem Aquarium:

* JBL **Granulat**
* Flockenfutter in einer weißen Dose
* Tabs für die Welse SERA

**Pro Fütterung (WICHTIG: bitte immer im Kalender daneben mit Namenskürzel eintragen, dass bereits gefüttert wurde):**

2 Klicks JBL-Granulat

**+**

2 -3 Prisen Flockenfutter (etwas zerdrückt, damit die Flocken kleiner werden)

**+**

jeweils 3-4 Tabletten für die Welse in mindestens 3 Ecken des Aquariums

Bitte nicht zu viel füttern, sonst kippt das Wasser. Bitte immer erst warten, ob die Jungs und Mädels alles fressen – innerhalb von 3 Minuten muss das Futter weg sein. Am Montag haben sie echt Kohldampf und vertragen ein bisschen mehr.

**2. Reinigung und Wasserqualität im Auge behalten**

Bitte prüft jeden Tag, ob das Wasser ok ist – keine Trübung, keine toten Fische, Temperatur im grünen Bereich und dass die Pumpe läuft (das sieht man an der Strömung). Bitte auch prüfen, ob der Sauerstoffsprudler im Wasser hängt – er löst sich manchmal und schwimmt dann oben.

Das Aquarium muss in regelmäßigen Abständen (ca alle 4 Wochen, bei Bedarf öfter) geputzt werden. Algenbeläge von den Scheiben und von den Pflanzen bitte entfernen. Es gibt hierfür verschiedene Putzutensilien, die alle im unteren Schrank liegen.

Dann wird ein Teil des Wassers ausgetauscht und gegen neues ersetzt. Bitte macht auch immer ein paar Eimer VE Wasser dazu, weil unser Wasser so hart ist. Teststreifen für Nitrat und Nitrit hat Cathrin und kann euch zeigen wie das Wasser sein soll. Bei Bedarf muss auch die Pumpe gesäubert werden – das aber nur in Absprache mit Philipp Haitz oder mir machen.

Ich habe versucht euch bis Ende des Jahres gerecht einzuteilen. Am Anfang habe ich die Azubis der ersten Lehrjahre mit 2 anderen zusammengesteckt, damit sie gut eingewiesen werden können. Das dritte Lehrjahr ist schon professionell genug um den Dienst zu zweit zu schaffen. Ab nächstem Jahr machen wir dann nur noch 2er Gruppen.

Falls ich mich mit der Schule verhauen habe, bitte ich euch untereinander zu tauschen und mir Bescheid zu geben.

Bitte organisiert eine grundlegende Einweisung in die Pumpe und die Putzutensilien untereinander, falls ihr euch nicht auskennt. Bitte fragt die höheren Lehrjahre, die sollten gut über alles Bescheid wissen. Ansonsten würde ich euch bitten die Dienste bei Bedarf untereinander zu tauschen und mich kurz darüber zu informieren.

Falls alle Stricke reißen und etwas dazwischen kommt, sagt uns bitte Bescheid – dann füttere ich oder Selma. Wenn ich sehe, dass bis 10 Uhr nicht gefüttert wurde, werde ich auch übernehmen – das sollte aber zum Wohle der Fische nicht allzu oft vorkommen.

Das war’s mal für den Anfang

Viel Spaß am Aquarium und an den Fischen

Viele Grüße

Sandra